

MEDIENINFORMATION

Mediananfragen
Robin Kraska
Tel. +49 3681 362-664
kraska@suhl.ihk.de

INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden 2024

Anmeldung für Besucher ab 3. September

- / **36 Industriebetriebe aus Thüringens Süden öffnen Werkhallen**
- / **Azubis führen durch ihren Ausbildungsbetrieb**
- / **Exklusive Berufseinblicke und Bewerbungen vor Ort**

Suhl, 2. September 2024 – **INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden** geht am 24. Oktober 2024 in die 11. Runde. 36 regionale Industriebetriebe aus Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg und dem Ilm-Kreis sind dabei und öffnen für Besucher ihre Werktoore. Davon beteiligen sich 15 Firmen erstmalig am Event. Schul- und Studienabgänger, Bewerber um einen Ausbildungsplatz oder ein Praktikum, Fachkräfte, Arbeitssuchende, Pendler sowie allgemein Interessierte erkunden an diesem Tag die Unternehmen der Region. Sie erhalten exklusive und authentische Einblicke hinter die Kulissen, können aktiv teilnehmen, Abläufe kennenlernen und sich mit Mitarbeitenden, Abteilungsleitenden, Personalverantwortlichen und Geschäftsführenden vor Ort austauschen. Ab dem 3. September 2024 können sich Interessierte ihr Ticket für die Veranstaltung unter www.industrie-intouch.de sichern. Veranstalter von **INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden** ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen.

„AZUBI TOUR“ in 23 Unternehmen

Besonders spannend für Schüler und Berufseinsteiger: die AZUBI TOUR! In 23 teilnehmenden Unternehmen führen aktuelle Auszubildende die zukünftigen Azubis durch die Werkhallen. Von der Planung bis zur Fertigung erhalten die Schüler exklusive Einblicke in die Arbeitsabläufe und Prozesse der Industriebetriebe. Ganz nach dem Motto »Von Azubis für Azubis« werden die Inhalte speziell für Jugendliche und junge Erwachsene aufbereitet und von den Auszubildenden in den Unternehmen präsentiert. Auch Bewerbungsunterlagen können am Veranstaltungstag direkt mitgebracht und den Personalverantwortlichen übergeben werden.

Zusatztour für Studierende und Akademiker

Neu in diesem Jahr ist academicMATCH – die Zusatztour für Studierende und Hochschulabsolventen. Studierende erhalten Orientierung am Arbeitsmarkt und können sich über Jobperspektiven, Praktika und die Betreuung von Abschlussarbeiten informieren. Es ist die einmalige Gelegenheit, direkt mit Ausbildern und Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen und sich vielleicht sogar schon am Veranstaltungstag für eine vakante Stelle zu bewerben. Fünf Unternehmen bieten eine academicMATCH-

Tour (auf Deutsch und Englisch) an: Sandvik Tooling Supply Schmalkalden, Nidec GPM GmbH, Adtran Networks SE, MoldTecs GmbH und GTS Deutschland GmbH.

Ebenfalls neu in diesem Jahr: »Dein Karriere-Match – finde das Unternehmen, das zu dir passt.«. Die neue Websitefunktion ermöglicht es Besuchern, schnell nach passenden Jobs, Ausbildungsplätzen und Praktika in den teilnehmenden Unternehmen zu suchen. Besucherpässe für INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden können direkt auf den verlinkten Unternehmensprofilseiten gebucht werden.

Kostenfreie Anmeldung ab 3. September 2024 um 09:00 Uhr möglich

Unter www.industrie-intouch.de können sich Interessierte für die Unternehmensrundgänge registrieren. Auf der Website finden Sie Informationen zu den 36 teilnehmenden Unternehmen, deren Programmhilights sowie alle weiteren Details zu INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden 2024. Eine frühzeitige Anmeldung ermöglicht die Teilnahme am Event und die Zusammenstellung eines individuellen Besuchsprogramms. Auch die Anmeldung zur „AZUBI TOUR“ und zu „academicMATCH“ erfolgt über das Online-Portal. Die Plätze in den Unternehmen sind teilweise begrenzt, die Teilnahme ist jedoch kostenfrei. Am Veranstaltungstag öffnen die Unternehmen ab 14 Uhr ihre Türen. Die Anreise erfolgt eigenständig durch die Besucher.



Bildunterschrift: Jürgen Baum (l.), Werkleiter der Systec Plastics Eisfeld GmbH, und Dr. Ralf Pieterwas (r.), Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen, laden zu INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden am 24. Oktober 2024 ein.



Bildunterschrift: Die Systec Plastics Eisfeld GmbH nimmt zum ersten Mal an dem Industrietag teil. Das Unternehmen stellt sortenreine Granulate aus Folienabfällen, wie dem Gelben Sack, her. Daraus entstehen neue flexible Kunststoffverpackungen, z. B. Schrumpffolien für Getränkegebinde. Links im Bild Jürgen Baum, Werkleiter der Systec Plastics Eisfeld GmbH, mit Dr. Ralf Pieterwas, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen.